



Große Sterne mit großer Bedeutung | Bild: Berliner Volksbank eG

Sterne des Sports verliehen – Ehrenamt im Mittelpunkt

27. Januar 2026

Glanzvolle Gala: In der [DZ BANK](#) am Pariser Platz wurden gestern die „Großen Sterne des Deutschen Sports“ in Gold verliehen, eine Auszeichnung von den [Volksbanken und Raiffeisenbanken](#) und dem [Deutschen Olympischen Sportbund](#) (DOSB). Bundespräsident [Frank-Walter Steinmeier](#) übernahm gemeinsam mit dem DOSB-Vorstandsvorsitzenden [Otto Fricke](#) die Ehrung der Vereine.

Bei der diesjährigen Preisverleihung standen zwei Projekte aus Berlin und Brandenburg im Fokus: Der Förderverein der [Bauhausschule Cottbus](#), der einzigen Grundschule im Bundesland mit einem Förderschwerpunkt für körperlich-motorische Entwicklung, ermöglicht zahlreiche gemeinsame Sportangebote für Kinder mit und ohne Handicap. Die

Hauptstadt war durch [Pfeffersport e.V.](#) vertreten. Der Verein aus Prenzlauer Berg organisierte das deutsch-polnische Projekt „Fair Friends“, ein interkulturelles Fußballturnier für 600 Kinder aus Berlin, Stettin und Kolberg. Begleitet von der [Berliner Volksbank eG](#), steht der Verein exemplarisch für Integration, Inklusion und soziale Teilhabe.

Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis „Großer Stern des Sports“ ging an die [Turngemeinde Herford](#) nach Ostwestfalen. Mit ihrem Projekt „Vereinsheld 2025“ fördert die 4.000 Mitglieder starke Turngemeinde das Ehrenamt. Dabei gibt es besondere Qualifizierungen, Netzwerktreffen oder finanzielle Unterstützung für junge Menschen, die ehrenamtlich mitarbeiten.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigte die verdienstvolle Vereinsarbeit in unserem Land: „Ohne dieses Engagement ginge gar nichts in Deutschland. In den Vereinen kann man etwas gemeinsam bewirken. Da geht es nicht nur um Sport, sondern um Demokratie leben.“

Die gesellschaftliche Bedeutung hob der **DOSB-Vorstandsvorsitzende Otto Fricke** hervor: „Vereine sind das Rückgrat des Sports in Deutschland. Sie stiften Gemeinschaft, schaffen Teilhabe und übernehmen Verantwortung. Die Sterne des Sports machen dieses Engagement sichtbar und würdigen Menschen, die dafür sorgen, dass Sport weit mehr ist als Bewegung.“

Berliner Volksbank Vorständin Martina Palte unterstrich die regionale Relevanz: „Die Sterne des Sports zeigen jedes Jahr, wie viel Engagement in den Vereinen unserer Region steckt. Viele Projekte entstehen aus ehrenamtlicher Initiative und haben eine enorme Wirkung auf Berlin und Brandenburg. Dass dieses Engagement bundesweit gewürdigt wird – und das im 20. Jubiläumsjahr – ist ein starkes Signal an alle, die sich täglich für den Zusammenhalt in ihrer Gemeinde einsetzen.“ (red)